

An meine Wähler!

Nach sechsjähriger Thätigkeit lege ich mit schwerem Herzen, durch die Verhältnisse gezwungen, mein Amt als Vertreter des 7. Wahlkreises in Ihre Hände zurück.

Es ist mir eine hohe Ehre gewesen, den Wahlkreis auf dem Reichstage in dieser Zeit vertreten zu haben. Ehrlich und redlich habe ich darnach gestrebt, die Interessen meiner Mitbürger ohne Unterschied des Standes zu vertreten und Ihre gerechten Forderungen zur Geltung zu bringen.

Ihr Vertrauen ist mir hierbei in schweren Kämpfen die beste Unterstützung, der höchste Lohn gewesen.

Es ist mir ein inniges Herzensbedürfnis, Ihnen Allen für dieses Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. Das Bewußtsein, was ich Ihnen dafür schulde, wird mich bis an mein Lebens-Ende begleiten. Und wenn ich mein Amt niederlege, so scheidet sich nicht von Ihnen, denn die treuen conservativen Gesinnungen, welche Sie stets bethätigt haben, werden das unzertrennliche Band bleiben, welches uns bis an mein Lebens-Ende vereint.

Ernst, sehr ernst sind die Zeiten! — Nur die treue, enge Vereinigung in den zielbewußten, das Wohl des Ganzen stets höher als die Parteilichkeiten achtenden, in sittlichen und nationalen Anschauungen fest wurzelnden conservativen Bestrebungen vermag den richtigen Weg aus den sittlichen und wirtschaftlichen Nothständen zu finden, die das Wohl der Nation mit schweren Gefahren bedrohen.

Falsche Propheten sind aufgestanden und suchen das Volk — vor Allem die Arbeiter und die Mittelstände — durch gleichnerische Versprechungen zu täuschen. Bei den Nothständen, die in der Landwirthschaft, dem Handwerkerstand und dem Kleingewerbe bestehen, finden ihre falschen Vorspiegelungen Gehör. Dieselben würden sich bald enttäuscht sehen, wollten sie ihnen folgen.

Nicht die Höhe der Versprechungen, sondern der innere Gehalt derselben bietet eine Bürgschaft für ihre Gewährung.

Kann ich meinen Wählern auch nach Niederlegung meines Amtes in irgend einer Rücksicht durch Rath und That zu Diensten stehen, so bin ich als ehrlicher Mann, soweit meine Kräfte reichen, auch ferner hierzu bereit.

Nochmals herzlichen Dank!

Bereinigt bleiben wir in innigster Liebe und Verehrung zu unserem theuren Landesherrn und der letzte Ruf, den ich an Sie richte, sei: Hoch das Vaterland! Hoch König Albert!

Schloß Röttha, den 10. Mai 1893.

Heinrich Freiherr von Friesen.

Nähe
Handelschule

Bernhard Zeuner,

Rastanienstr.
44

Musikinstrumenten- und Saitenhandlung.

Pianinos aus bestrenommirten Fabriken. **Drehpianinos** mit Trommel, Triangel und Glockenspiel für Restaurationen und Tanzsäle. **Symphonion-Musik-Automaten** mit Geld-Einwurf zu 5 und 10 Pfg. **Symphonion** mit Federaufzug und Drehen. **Concertzithern, Accord- und Volkszithern.** Pfeifen und Flöten von 10 Pfg. bis 2 M., Zithersaiten, Ringe und Stimmschlüssel, Violinen, Violinkasten, Violinbogen, Saitenhalter, Colophonium, Wübel-Stege, Dämpfer, Tischnotenpulte, Stehnotenpulte, Trommel für Kinder, Turner und Vereine, Hupen für Feuerwehr und Radfahrer. Trommeladler, Trommelgürtel, Saiten für Violinen (deutsch u. römisch) und zu allen anderen Instrumenten.

in Meissen

offerirt bei größter Auswahl in ganz Sachsen und billigsten Preisen:

Feine Herren-Anzüge von 10 bis 42 Mk.
Feine Sommer-Weberzieher v. 9 bis 36 Mk.
Feine Herren-Jaquets von 5 bis 20 Mk.
Feine Herren-Hosen von 3 bis 18 Mk.
Feine Knaben-Anzüge von 2 bis 15 Mk.

Bestellungen nach Maß ohne Preiserhöhung in 12 Stunden.

Elegante Damen-Mäntel v. 4 1/2 bis 36 Mk.
Elegante Damen-Jäckchen v. 2 1/2 bis 27 Mk.
Elegante Capes von 6 bis 34 Mk.
Elegante Mädchen-Jäckchen v. 2 bis 10 Mk.
Elegante Mädchen-Mäntel v. 1 1/2 bis 15 Mk.

Sonntags v. 1/2 11 — 1/2 4 Uhr geöffnet.

S. Loewenstamm,
Elbstraße.

Loewenstamm

Zickel und Zickelfelle

kauft zu höchsten Preisen
O. Margenberg, Hauptstraße 79.

Selbstgekelterten Johannes- u. Stachel-
beerwein empfiehlt C. Ilgner, Gröbba.

* 1 Stück feine edel harter Kanarienhühne
werden bill. verkauft Großenhainerstr. 15, part.

H. Bayr. Rahmkäse
empfehlen
Carl Schneider,
vorm.: H. Ledemann.

Gasthof zum Stern in Zeithain.

Sonntag, den 14. Mai d. J.

Gesangs-Concert,

verbunden mit humoristischen Vorträgen, vom
Männergesangsverein in Gohlis.

Nach dem Concert Ball.

Der Reinertrog ist zu milden Zwecken bestimmt. Entrée 30 Pfg. — Anfang 1/2 8 Uhr.

Sollte gleichzeitig einen **Bratwurfschmaus** mit ab und ladet freundlich ein A. Jentsch.

1 Rover, neu, mit Kugelsteuerung,
Rahmengestell und Kugel-
pedalen für 125 Mark zu
verkaufen
Hauptstraße 48.

Duxer Braunkohlen
empfehlen in allen Sortirungen billigt ab Schiff
C. Ferd. Hering.

Duxer Braunkohlen

empfehlen in 5 Sorten billigt ab Schiff
J. G. Müller in Nünchritz.

≡ **Särge** ≡

in allen Größen, verschiedenen Ausführungen
und Preislagen stets vorräthig.
Messor Möbelfabrik, Hauptstr. 51.